

„Kultur ruft“ – Wochen der hessischen Soziokultur

Unter dem Motto „Kultur ruft“ laden die Wochen der hessischen Soziokultur zu kulturellen Entdeckungsreisen ein: Über 170 Bands, Theater- oder Kabarettgruppen, mehr als 700 Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland, Südafrika, Rumänien, Brasilien, der Türkei und anderen Ländern geben sich vom 20. Oktober bis 05. November nicht nur die Klinke, sondern auch das Mikro in die Hand. Die mehr als 150 Veranstaltungen an über 40 Orten geben einen Einblick in das vielseitige und lebendige Veranstaltungsspektrum der hessischen Soziokulturzentren. Das Angebot umfasst Musik verschiedener Stilrichtungen, Kleinkunst, Kabarett, Comedy und Theater bis hin zu Lesungen oder Parties.

Soziokulturelle Zentren sind Kultureinrichtungen in gemeinnütziger Trägerschaft. Sie verstehen sich als Kultureinrichtungen, die offen sind für Mitmachen und Mitgestalten. Schwerpunkte sind ein preisgünstiges, niedrighschwelliges und attraktives spartenübergreifendes Kulturprogramm abseits bloßer Marktgängigkeit, vielfältige Vernetzungen und Kooperationen mit anderen Personen, Gruppen und Einrichtungen sowie unterschiedliche kulturelle oder künstlerische Impulsgebungen.

In der Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und soziokulturellen Zentren (LAKS Hessen e.V.) sind 30 freie Kulturzentren zusammen geschlossen, die jährlich über 3.500 Veranstaltungen organisieren. Jährlich nutzen eine Million Menschen dieses spartenübergreifende Veranstaltungsgebot sowie die vielfältigen Möglichkeiten wie Kurse oder Probe- und Seminarräume. Alle Veranstaltungen und Orte sowie die Möglichkeit der Onlinereservierung für die meisten Veranstaltungen finden sich unter www.kultur-ruft.de.

15.09.2006

207 Wörter, 1.711 Zeichen mit Leerzeichen

Anlage: Veranstaltungsübersicht

Rückfragen und weitere Informationen:

Bernd Hesse, Geschäftsführer LAKS Hessen, Tel.: (0561) 8906881, mobil: 0172-5652531, info@laks.de



Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und soziokulturellen Zentren in Hessen

LAKS Hessen e.V., c/o Kulturzentrum Schlachthof, Mombachstraße 12, 34127 Kassel
Tel.: (0561) 8906881, Fax: (0561) 8906882, mail: info@laks.de, Internet: www.laks.de
Jährlich über 3.500 Veranstaltungen unter www.hessen-szene.de, alle Kinder- und Jugendveranstaltungen unter www.lakids.de.

Die LAKS-Mitgliedseinrichtungen

Alternatives Zentrum, Rödermark
Bessunger Knabenschule, Darmstadt
Buchcafé, Bad Hersfeld
Café Trauma, Marburg
Das Rind, Rüsselsheim
KFZ, Marburg
KuK Schlachthof, Wiesbaden
Kulturcafé, Groß-Gerau
Kulturelle Aktion Strömungen, Marburg
Alte Post, Brensbach

Kulturfabrik Salzmann, Kassel
Musikglobal Frankfurt, Frankfurt
Kulturinitiative Hängnichrum, Berkatal
Kulturscheune Lange Wiese, Haunetal
Kultur- und Tagungshaus, Rauenthal
Kulturzentrum Franzis, Wetzlar
Kulturzentrum Schlachthof, Kassel
Maximal, Rodgau
MuK, Gießen
künstLich, Lich

Progressive Arts, Marburg-Breitenbach
Kultur im Ghetto, Frankfurt
RuK, Offenbach
Schanz, Mühlheim/Main
Schweinehalle, Hanau
Thalhaus, Wiesbaden
Waggonhalle, Marburg
Werkstatt, Kassel
ZIBB, Gießen
Kulturpalast, Wiesbaden

Die LAKS Hessen ist Mitglied in der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren, Berlin.